

يسوع يشفي عند بركة بيت حسدا

¹وَبَعْدَ هَذَا كَانَ عِيدٌ لِلْيَهُودِ، فَصَهَدَ يَسُوعُ إِلَى أُورُشَلِيمَ. ²وَفِي أُورُشَلِيمَ عِنْدَ بَابِ الصَّانِ بِرْكَةٌ يُقَالُ لَهَا بِالْعِبْرَانِيَّةِ: بَيْتُ حَسَدَا، لَهَا خَمْسَةُ أَرْوَاقَةٍ. ³فِي هَذِهِ كَانَ مُصْطَلَجاً جُمُوهٌ كَثِيرٌ مِنْ مَرَضَى وَغَمِي وَغَرَجٍ وَغَسْمٍ يَتَوَقَّعُونَ تَحْرِيكَ الْمَاءِ. ⁴لَأَنَّ مَلَكَاً كَانَ يَنْزِلُ أحياناً فِي الْبِرْكَةِ وَيُحَرِّكُ الْمَاءَ، فَمَنْ تَزَلَّ أَوَّلًا بَعْدَ تَحْرِيكِ الْمَاءِ كَانَ يَنْزِلُ مِنْ أَيِّ مَرَضٍ اعْتَرَاهُ. ⁵وَكَانَ هُنَاكَ إِنْسَانٌ بِهِ مَرَضٌ مُنْذُ ثَمَانٍ وَثَلَاثِينَ سَنَةً. ⁶هَذَا رَأَاهُ يَسُوعُ مُصْطَلِجاً وَعَلِمَ أَنَّ لَهُ زَمَاناً كَثِيراً فَقَالَ لَهُ: أَتُرِيدُ أَنْ تَبْرَأَ؟ أَجَابَهُ الْمَرِيضُ: يَا سَيِّدُ، لَيْسَ لِي إِنْسَانٌ يُلْقِينِي فِي الْبِرْكَةِ مَتَى تَحَرَّكَ الْمَاءُ، بَلْ بَيْنَمَا أَنَا أَتِ يَنْزِلُ قُذَامِي آخَرٌ. ⁸قَالَ لَهُ يَسُوعُ: فُمِ، اخْمِلْ سَرِيرَكَ وَامْشِ. ⁹فَخَالَ بَرِيءُ الْإِنْسَانِ وَحَمَلَ سَرِيرَهُ وَمَشَى. وَكَانَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ سَبْتُ.

¹⁰فَقَالَ الْيَهُودُ لِلَّذِي شُفِيَ: إِنَّهُ سَبْتُ. لَا يَحِلُّ لَكَ أَنْ تَحْمِلَ سَرِيرَكَ. ¹¹إِنَّ الَّذِي أُبْرَأَ هُوَ قَالَ لِي: اخْمِلْ سَرِيرَكَ وَامْشِ. ¹²فَسَأَلُوهُ: مَنْ هُوَ الْإِنْسَانُ الَّذِي قَالَ لَكَ اخْمِلْ سَرِيرَكَ وَامْشِ؟ ¹³أَمَّا الَّذِي شُفِيَ فَلَمْ يَكُنْ يَعْلَمُ مَنْ هُوَ، لَأَنَّ يَسُوعَ اعْتَزَلَ إِذْ كَانَ فِي الْمَوْضِعِ خَفِياً. ¹⁴بَعْدَ ذَلِكَ وَجَدَهُ يَسُوعُ فِي الْهَيْكَلِ وَقَالَ لَهُ: هَا أَنْتَ قَدْ بَرَنْتَ، فَلَا تُخْطِئُ أَيْضاً لِنَافِثَةٍ يَكُونُ لَكَ أَشَرٌ. ¹⁵فَمَضَى الْإِنْسَانُ وَأَخْبَرَ الْيَهُودَ أَنَّ يَسُوعَ هُوَ الَّذِي أُبْرَأَهُ. ¹⁶وَلِهَذَا كَانَ الْيَهُودُ يَطْرُدُونَ يَسُوعَ وَيَطْلُبُونَ أَنْ يَقْتُلُوهُ لِأَنَّهُ عَمِلَ هَذَا فِي سَبْتٍ. ¹⁷فَأَجَابَهُمْ يَسُوعُ: أَبِي يَعْمَلُ حَتَّى الْآنَ وَأَنَا أَعْمَلُ. ¹⁸فَمِنْ أَجْلِ هَذَا كَانَ الْيَهُودُ يَطْلُبُونَ أَكْثَرَ أَنْ يَقْتُلُوهُ، لِأَنَّهُ لَمْ يَنْقُضِ السَّبْتَ فَقَطْ بَلْ قَالَ أَيْضاً إِنَّ اللَّهَ أَبُوهُ، مُعَادِلاً تَفْسَهُ بِاللَّهِ.

سلطان يسوع

¹⁹فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: لَا يَقْدِرُ الْإِنْسَانُ أَنْ يَعْمَلَ مِنْ نَفْسِهِ شَيْئاً إِلَّا مَا يَنْظُرُ الْآبُ يَعْمَلُ، لَأَنَّ مَهْمَا عَمِلَ ذَاكَ فَهَذَا يَعْمَلُهُ الْإِنْسَانُ كَذَلِكَ. ²⁰لَأَنَّ الْآبَ يُحِبُّ الْإِنْسَانَ وَتُوبِهِ جَمِيعَ مَا هُوَ يَعْمَلُهُ، وَسَيَرِيهِ أَعْمَالاً أَعْظَمَ مِنْ هَذِهِ لِتَتَعَجَّبُوا أَنْتُمْ. ²¹لِأَنَّهُ كَمَا أَنَّ الْآبَ يُقِيمُ الْأَمْوَاتَ وَيُحْيِي كَذَلِكَ الْإِنْسَانُ أَيْضاً يُحْيِي مَنْ يَسَاءُ، ²²لَأَنَّ الْآبَ لَا يَذِيبُ أَحَداً بَلْ قَدْ أُعْطِيَ كُلُّ الدَّيْنُونَةِ لِلْإِنْسَانِ، لِكَيْ يُكْرِمَ الْجَمِيعَ الْإِنْسَانَ كَمَا يُكْرِمُونَ الْآبَ. مَنْ لَا يُكْرِمُ الْإِنْسَانَ لَا يُكْرِمُ الْآبَ الَّذِي أَرْسَلَهُ.

Jesus heilt am Teich Bethesda

¹Danach war ein Fest der Juden, und Jesus zog hinauf nach Jerusalem. ²Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der heißt auf Hebräisch Bethesda und hat fünf Hallen, ³in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Verdorrte, die warteten, dass sich das Wasser bewegte. ⁴Denn ein Engel fuhr von Zeit zu Zeit in den Teich herab und bewegte das Wasser. Wer nun zuerst hineinstieg, nachdem das Wasser sich bewegte, der wurde gesund, welche Krankheit er auch hatte. ⁵Es war aber ein Mensch dort, der war achtunddreißig Jahre lang krank gelegen. ⁶Als Jesus ihn liegen sah und bemerkte, dass er schon so lange dagelegen hatte, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden? ⁷Der Kranke antwortete ihm: HERR, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt; bis ich aber komme, steigt ein anderer vor mir hinein. ⁸Spricht Jesus zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh umher! ⁹Und sogleich wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging umher. Es war aber an jenem Tag Sabbat.

¹⁰Da sprachen die Juden zu dem, der geheilt worden war: Es ist heute Sabbat; es ist dir nicht erlaubt, dein Bett zu tragen. ¹¹Er antwortete ihnen: Der mich gesund gemacht hat, der sprach zu mir: Nimm dein Bett und geh umher! ¹²Da fragten sie ihn: Wer ist der Mensch, der zu dir gesagt hat: Nimm dein Bett und geh umher? ¹³Der aber geheilt worden war, wusste nicht, wer es war; denn Jesus hatte sich zurückgezogen, weil so viel Volk an dem Ort war. ¹⁴Danach fand ihn Jesus im

²⁴الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ مَنْ يَسْمَعُ كَلَامِي وَيُؤْمِنُ بِالَّذِي أَرْسَلَنِي فَلَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ وَلَا يَأْتِي إِلَى دَيْتُونَةٍ بَلْ قَدْ انْتَقَلَ مِنَ الْمَوْتِ إِلَى الْحَيَاةِ. ²⁵الْحَقُّ، الْحَقُّ، أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ تَأْتِي سَاعَةٌ وَهِيَ الْآنَ، جِئْتُ يَسْمَعُ الْأَمْوَثُ صَوْتَ ابْنِ اللَّهِ وَالسَّامِعُونَ يَحْيَوْنَ. ²⁶لأنَّهُ كَمَا أَنَّ الْآبَ لَهُ حَيَاةٌ فِي دَاتِهِ كَذَلِكَ أُعْطِيَ الْإِبْنُ أَيْضاً أَنْ تَكُونَ لَهُ حَيَاةٌ فِي دَاتِهِ، ²⁷وَأَعْطَاهُ سُلْطَاناً أَنْ يَدِينَ أَيْضاً لأنَّهُ ابْنُ الْإِنْسَانِ. ²⁸لَا تَتَعَجَّبُوا مِنْ هَذَا، فَإِنَّهُ تَأْتِي سَاعَةٌ فِيهَا يَسْمَعُ جَمِيعُ الَّذِينَ فِي الْقُبُورِ صَوْتَهُ، ²⁹فَيَخْرُجُ الَّذِينَ فَعَلُوا الصَّالِحَاتِ إِلَى قِيَامَةِ الْحَيَاةِ وَالَّذِينَ عَمِلُوا السَّيِّئَاتِ إِلَى قِيَامَةِ الدَّيْتُونَةِ. ³⁰أَنَا لَا أَفِدِرُ أَنْ أَفْعَلَ مِنْ نَفْسِي شَيْئاً. كَمَا أَسْمَعُ آدِينَ وَدَيْتُونَتِي عَادِلَةً لِأَنِّي لَا أَطْلُبُ مَشِيئَتِي بَلْ مَشِيئَةَ الْآبِ الَّذِي أَرْسَلَنِي.

كلمة الله تشهد ليسوع

³¹إِنْ كُنْتُ أَشْهَدُ لِنَفْسِي فَشَهَادَتِي لَيْسَتْ حَقًّا. ³²الَّذِي يَشْهَدُ لِي هُوَ آخَرُ وَأَنَا أَعْلَمُ أَنَّ شَهَادَتَهُ الَّتِي يَشْهَدُهَا لِي هِيَ حَقٌّ. ³³أَنْتُمْ أَرْسَلْتُمْ إِلَيَّ يُوحَنَّا فَيَشْهَدُ لِلْحَقِّ. ³⁴وَأَنَا لَا أَقْبَلُ شَهَادَةً مِنْ إِنْسَانٍ، وَلَكِنِّي أَقُولُ هَذَا لِتَخْلُصُوا أَنْتُمْ. ³⁵كَانَ هُوَ السَّرَاحُ الْمُوقَدَ الْمُبِيرَ وَأَنْتُمْ أَرَدْتُمْ أَنْ تَبْتَهَجُوا بِنُورِهِ سَاعَةً. ³⁶وَأَمَّا أَنَا فَلِي شَهَادَةٌ أُعْطِمْ مِنْ يُوحَنَّا، لِأَنَّ الْأَعْمَالَ الَّتِي أَعْطَانِي الْآبَ لَأَكْمَلَهَا، هَذِهِ الْأَعْمَالُ بِعَيْنِهَا الَّتِي أَنَا أَعْمَلُهَا، هِيَ تَشْهَدُ لِي أَنَّ الْآبَ قَدْ أَرْسَلَنِي. ³⁷وَالْآبُ نَفْسُهُ الَّذِي أَرْسَلَنِي يَشْهَدُ لِي. لَمْ تَسْمَعُوا صَوْتَهُ قَطْ وَلَا أَبْصَرْتُمْ هَيْئَتَهُ، ³⁸وَلَيْسَتْ لَكُمْ كَلِمَتُهُ تَأْتِيَةً فِيكُمْ، لِأَنَّ الَّذِي أَرْسَلَهُ هُوَ لَسْتُمْ أَنْتُمْ تُؤْمِنُونَ بِهِ. ³⁹فَتَسْأَلُوا الْكُتُبَ لِأَنَّكُمْ تَطْلُبُونَ أَنَّ لَكُمْ فِيهَا حَيَاةً أَبَدِيَّةً، وَهِيَ الَّتِي تَشْهَدُ لِي. ⁴⁰وَلَا تُرِيدُونَ أَنْ تَأْتُوا إِلَيَّ لِتَكُونَ لَكُمْ حَيَاةٌ.

⁴¹مَجْداً مِنَ النَّاسِ لَسْتُ أَقْبَلُ، وَلَكِنِّي قَدْ عَرَفْتُكُمْ أَنَّ لَيْسَتْ لَكُمْ مَحَبَّةَ اللَّهِ فِي أَنْفُسِكُمْ. ⁴²أَنَا قَدْ أَتَيْتُ بِاسْمِ أَبِي وَلَسْتُمْ تَقْبَلُونَنِي. إِنْ أَتَى آخَرُ بِاسْمِ نَفْسِهِ قَدْ لَكُمْ تَقْبُلُونَهُ. ⁴³كَيْفَ تَفْدِرُونَ أَنْ تُؤْمِنُوا وَأَنْتُمْ تَقْبَلُونَ مَجْداً بَعْضُكُمْ مِنْ بَعْضٍ، وَالْمَجْدُ الَّذِي مِنَ الْإِلَهِ الْوَاحِدِ لَسْتُمْ تَطْلُبُونَهُ؟

⁴⁴لَا تَطْلُبُوا أَنِّي أَشْكُوكُمْ إِلَى الْآبِ، يُوجَدُ الَّذِي يَسْكُوكُمْ: وَهُوَ مُوسَى، الَّذِي عَلَيْهِ رَجَاؤُكُمْ. ⁴⁵لأنَّكُمْ لَوْ كُنْتُمْ تُصَدِّقُونَ مُوسَى لَكُنْتُمْ تُصَدِّقُونَنِي، لِأَنَّهُ هُوَ كَتَبَ عَنِّي. ⁴⁶فَإِنْ كُنْتُمْ لَسْتُمْ تُصَدِّقُونَ كُتُبَ دَاكَ فَكَيْفَ

Tempel und sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, damit dir nicht etwas Schlimmeres geschieht. ¹⁵Der Mensch ging hin und verkündete den Juden, es sei Jesus, der ihn gesund gemacht hat. ¹⁶Darum verfolgten die Juden Jesus und trachteten danach ihn zu töten, weil er dies am Sabbat getan hatte.

Jesus ist Gottes Sohn

¹⁷Jesus aber antwortete Ihnen: Mein Vater wirkt bisher, und ich wirke auch. ¹⁸Darum trachteten die Juden noch viel mehr danach, ihn zu töten, weil er nicht nur den Sabbat brach, sondern auch sagte, Gott sei sein Vater, und machte sich selbst Gott gleich.

¹⁹Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich selbst aus tun, sondern nur, was er sieht den Vater tun; denn was dieser tut, das tut gleicherweise auch der Sohn. ²⁰Der Vater aber hat den Sohn lieb und zeigt ihm alles, was er tut, und wird ihm noch größere Werke zeigen, sodass ihr euch wundern werdet. ²¹Denn wie der Vater die Toten auferweckt und sie lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, welche er will. ²²Denn der Vater richtet niemand; sondern hat alles Gericht dem Sohn gegeben, ²³damit sie alle den Sohn ehren, wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, der ehrt den Vater nicht, der ihn gesandt hat.

²⁴Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben

تُصَدِّقُونَ كَلَامِي؟

hindurchgedrungen.²⁵ Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Es kommt die Stunde und ist schon jetzt, dass die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden; und die sie hören werden, die werden leben.²⁶ Denn wie der Vater das Leben hat in sich selber, so hat er dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in sich selber,²⁷ und hat ihm Macht gegeben, auch das Gericht zu halten, weil er der Menschensohn ist.²⁸ Wundert euch darüber nicht, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden,²⁹ und werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.³⁰ Ich kann nichts von mir selber tun. Wie ich höre, so richte ich, und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen des Vaters, der mich gesandt hat.

³¹Wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr.³² Ein anderer ist's, der von mir zeugt; und ich weiß, dass das Zeugnis wahr ist, das er von mir zeugt.³³ Ihr habt zu Johannes geschickt, und er bezeugte die Wahrheit.³⁴ Ich aber nehme nicht Zeugnis von einem Menschen; sondern ich sage dies, damit ihr selig werdet.³⁵ Er war ein brennendes und scheinendes Licht; ihr aber wolltet eine kleine Weile fröhlich sein in seinem Licht.³⁶ Ich aber habe ein größeres Zeugnis, als das des Johannes; denn die Werke, die mir der Vater gegeben hat, damit ich sie vollende, eben diese Werke, die ich tue, zeugen von mir, dass mich der Vater gesandt hat.³⁷ Und der Vater, der mich gesandt hat, er hat von mir gezeugt.

Ihr habt niemals seine Stimme gehört noch seine Gestalt gesehen,³⁸ und sein Wort habt ihr nicht in euch wohnend; denn ihr glaubt dem nicht, den er gesandt hat.³⁹ Sucht in der Schrift; denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeugt;⁴⁰ und ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.

⁴¹ Ich nehme nicht Ehre von Menschen;⁴² aber ich kenne euch, dass ihr nicht Gottes Liebe in euch habt.⁴³ Ich bin gekommen in meines Vaters Namen, und ihr nehmet mich nicht an. Wenn ein anderer in seinem eigenen Namen kommen wird, den werdet ihr annehmen.⁴⁴ Wie könnt ihr glauben, die ihr Ehre voneinander nehmt? und die Ehre, die von Gott allein ist, sucht ihr nicht?

⁴⁵ Ihr sollt nicht meinen, dass ich euch vor dem Vater verklagen werde; es ist einer, der euch verklagt, Mose, auf welchen ihr hofft.⁴⁶ Wenn ihr Mose glauben würdet, so würdet ihr auch mir glauben; denn er hat von mir geschrieben.⁴⁷ Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?